Eibenstock

# 30 Jahre Vereinsarbeit

30 Jahre – das ist schon eine ganz schön lange Zeit!
Und so lange, mit Beginn des Jahres 1992, sind 4 Mitglieder des Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock ehrenamtlich im Vorstand tätig. So wurde Matthias Schürer schon ab Januar zum Vorsitzenden berufen, im März wurde Günter Schmidt mit dem Amt des Kassenwarts betraut. Annita Einsiedel und Hubert Brückner gehörten über diese vielen Jahre ebenso dem Vorstand als 2. Vorsitzende bzw. Wegewart an und bereicherten das Geschehen mit vielen wertvollen Arbeiten und Ideen. Dieses Vierergespann kann nunmehr in diesem Jahr auf eine erfolgreiche 30-jährige Arbeit zurückblicken.
In all dieser Zeit haben sie sowie der gesamte Vorstand ihr Bestes gegeben, alles für den Verein! Das Ganze hat sich nicht von selbst ergeben – es war immer mit viel persönlichem Engagement verbunden und hat oftmals Kraft und Zeit gekostet, um alles ins rechte Lot zu bringen. Jeder Programmpunkt, jeder „Hutznobnd“, jede Ausfahrt usw. wollte stets gut vorbereitet sein, damit das Vereinsleben funktioniert und alle Mitglieder mit den Aktivitäten einverstanden und zufrieden sein können.
Die freundschaftlichen Beziehungen zu ihrem Partnerverein in Biebertal, dem dortigen „Dünsbergverein“, die ebenfalls aktiv seit 1992 gepflegt werden, waren auch immer mit viel Aufwand wie Fahrtorganisation -Tagesprogramme - Übernachtung usw. verbunden. Die alljährigen gegenseitigen Besuche wurden vom Vorstand stets mit viel Einsatz und Kleinarbeit durchgeführt.
Das seit März 2005 monatlich erscheinende „Blatt`l“ in der erzgebirgstypischen Mundart wurde durch den Vereinsvorsitzenden ins Leben gerufen und trägt sicherlich wesentlich zur Bereicherung der Vereinsarbeit bei. Neben Berichten aus dem Vereinsgeschehen, Veranstaltungshinweisen usw. werden auch geschichtliche Beiträge aus der Region veröffentlicht. Für die Gestaltung der Seiten mit Bildern und Beiträgen bis zum Druck sind über all die Jahre ausschließlich M. Schürer und G. Schmidt verantwortlich.
Hervorzuheben ist auch die aktive Arbeit des Vorstandes bei der Teilnahme des Vereines an Veranstaltungen in unserer Stadt, so z. B.

- Mitorganisator der 850-Jahrfeier unserer Bergstadt (Umzug und Heimatabend)
- Initiator des Gedenksteins für unseren Heimatdichter Stefan Dietrich „Saafnlob“
- Organisation, kulturelle Gestaltung und Versorgung der jährlichen Märchenweihnacht

Besonders bemerkenswert ist ebenfalls die Bereitschaft des Vorstandes im Rahmen der Fördermittelprogramme zum Weltkulturerbe den Bau des 1. Und 2. Abschnittes des Bergbaulehrpfades für die Heimatstadt Eibenstock federführend zu unterstützen. Neuerdings wurde auch die Weiterführung der Basteleien der „Wurzel-Rudi-Figuren“ vom Verein übernommen, um diese für den Tourismus als Souvenirobjekte erhalten zu können.
Über all die Jahre, mit den vielfältigen Aufgaben stieß der eine oder andere im Vorstand schon mal an seine Grenzen, immer wieder gab es mal Für und Wider, doch es ging stets weiter. Und so soll es auch bleiben, Vorstand und Mitglieder wollen auch weiterhin alles für den Zusammenhalt des Vereins geben – zum Wohle unserer Heimatstadt Eibenstock - solange sie gesund bleiben und ihnen immer wieder neue Ideen zur Bereicherung des Vereinslebens einfallen.

*Ein herzliches „Glückauf“*
*vom Heimatverein Eibenstock*